

INHALTSÜBERSICHT

Vorbemerkung	VII
Adolf Brenneke (Lebensbild)	IX
Einleitung	1
1. Teil: Archivtheorie	
I. Grundbegriffe (Terminologie)	7
1. Archiv und Akten	7
2. Archivaliengattungen	7
3. Archiv- und Registraturbehelfe	10
4. Archivtechnische Begriffe	13
5. Aktengattungen	15
6. Entwicklungsstufen des Schriftstücks (Begriffe der genetischen Aktenkunde)	17
II. Typen der inneren Archivordnung	20
1. Die Formen der inneren Ordnung	20
2. Vorarchivisches Wachstum darstellende (d. h. die Herkunftseinheit wahrende) Archivabteilungen (Registratur, „Archivkörper“, Fonds).	21
3. Künstlich geformte Archivabteilungen (praktisch-induktives Ordnungsverfahren und rational-deduktives Ordnungssystem, territoriale Pertinenz)	25
4. Sammlung und Serie als Ordnungsprinzipien	28
5. Zusammenfassende Leitsätze über die sechs Ordnungstypen	29
6. Verhältnis der Ordnungstypen zueinander	31
III. Probleme der Umgrenzung des ins Archiv aufzunehmenden Stoffes	32
1. Verhältnis zwischen Archiv- und Bibliotheksgut	32
2. Sammlungstätigkeit der Archive	35
3. Fragen der Aktenkassation	38
IV. Geschichte der Archivtheorien und der Archivwissenschaft	44
1. Theoretiker des 16. und 17. Jhs. (praktisch-induktive Einteilungsprinzipien, Archivrecht)	44
2. Theoretiker des 18. Jhs. (rational-deduktive Ordnungsschemata)	49
3. Meinungsstreit der preußischen Theoretiker Erhard, Hoefler und von Medem (Zweckbestimmung und Organisation der Archive)	52
4. Der Werdegang des Herkunftsprinzips im 19. Jh. (französisches Fonds-, niederländisches Registratur- und preußisches „Archivkörper“prinzip)	61
a) Das Gutachten der Berliner Akademie von 1819.	61
b) Reform der Departementsarchive in Frankreich i. J. 1841 (Fondsprinzip)	62
c) Das Provenienzprinzip im dänischen Ministerialarchiv (1861)	66
d) Theodor Sickels Entwicklungsgedanke (1869)	66
e) Einführung des Registraturprinzips im Geheimen Staatsarchiv zu Berlin 1881.	67

f) Theoretische Begründung des Registraturprinzips durch die Niederländer	69
g) Einschränkungen des Registraturprinzips	70
Vorakten 70 — auf dem Verwaltungswege vermischte Registraturen 71 — Teilung von Registraturen nach Pertinenz 71 — Möglichkeiten zur Neugestaltung von Registraturen 74	
h) Meinungsstreit Weibulls mit Winter und den Niederländern	75
i) Grundsätze zur Behandlung mangelhafter Registraturen	78
Schlecht aufgebaute Registraturen 78 — zerstörte Registraturen 78 — häufig umgegliederte Registraturen 78 — Teilablieferungen von Registraturen 78	
k) Die moderne schematisierte Registratur (Dezimalklassifikation)	79
l) Das Bärtsche Prinzip	83
m) Das freie Provenienzprinzip („Archivkörper“)	85
n) Das Provenienzprinzip als Regulativ für Ordnung und Zuständigkeit der Archive und als Forschungsprinzip	88
V. Die Spannung zwischen Sach- und Herkunftsprinzip als Zentralproblem der Archivkunde und ihre Bedeutung für Struktur und Organisation der Archive	90
VI. Definition des Wesens und Einteilung der Archive in Artgruppen nach Herkunft, Struktur und Organisation	93
Faltplan der Archivtypen nach Seite 104	
2. Teil: Grundzüge einer allgemeinen Archivgeschichte	
VII. Das antike und das mittelalterliche Archivwesen (Dualismus von Aussteller- und Empfängerarchiv)	107
1. Das antike Archivwesen	107
2. Das päpstliche Archivwesen	113
3. Das Archivwesen des alten deutschen Reichs (bis 1806)	117
4. Das kirchliche Archivwesen	124
5. Das städtische Archivwesen	128
6. Dynastische Archive (Archive landesherrlicher und standesherrlicher Häuser)	134
Mittelalterliche Dynastienarchive 134 — Hausarchive 135 — Herrschafts- und standesherrliche Archive 138	
VIII. Die großen deutschen Landesarchive bis 1815 (Überwindung des Dualismus von Aussteller- und Empfängerarchiv, Entstehung eines Facharchivwesens und eines neuen Dualismus von Behördenarchiven und Hauptarchiv)	139
1. Die Entstehung des modernen Aktenwesens und der Sachregistratur	139
2. Brandenburg-Preußen	144
3. Bayern	149
4. Österreich	156
5. Württemberg	165
6. Sachsen	167
7. Zusammenfassung	171
IX. Das moderne Archivwesen seit der Französischen Revolution (Überwindung des Facharchivwesens durch das moderne Zentralarchiv, Entstehung moderner Archivverwaltungen und Bildung von Provinzialarchiven)	177
1. Frankreich	177
2. Belgien	185
3. Italien	189

4. Spanien	197
5. Portugal	206
6. Lateinamerika	208
7. Schweiz	211
8. Niederlande	215
9. England, Schottland, Irland	217
a) England 217 — b) Schottland 229 — c) Irland 233	
10. Nordamerika (USA)	237
11. Dänemark	247
12. Norwegen	251
13. Schweden	253
14. Rußland	257
a) Das zaristische Rußland 257 — b) Die Sowjetunion 267	
15. Die ehemaligen russischen Ostseeprovinzen Estland, Livland und Kurland sowie Finnland	277
16. Polen und Litauen	278
17. Die Länder der Doppelmonarchie Österreich-Ungarn	285
a) Österreich 285 — b) Ungarn 298	
18. Das Archivwesen des Deutschen Reiches (1871—1945) und seiner Länder.	301
a) Reichsverwaltung.	301
Reichsarchiv zu Potsdam 301 — Heeresarchivverwaltung 307	
b) Württemberg	313
c) Baden	316
d) Sachsen	320
e) Bayern	322
f) Die übrigen deutschen Länder	329
Hannover und Braunschweig 329	
Hessen-Kassel und Hessen-Darmstadt 338	
Thüringen 347	
Nassau 355 — Oldenburg 357 — Mecklenburg (Schwerin und Strelitz) 359 — Anhalt 362 Waldeck 363 — Lippe 365 — Schaumburg-Lippe 366	
g) Preußen.	368
a) Entstehung der Archivverwaltung und Bildung von Provinzialarchiven	368
β) Die preußischen Provinzialarchive	373
Königsberg 375 — Stettin 377 — Breslau 379 — Düssel- dorf und Koblenz 383 — Münster 387 — Magdeburg 389 Posen und Danzig 391 — Kiel 395 — Sigmaringen 400 — Brandenburgisches Provinzialarchiv 401	
γ) Geschichte des Geheimen Staatsarchivs seit 1803	402
δ) Geschichte der preußischen Archivverwaltung	403
h) Archivgutschutz und Archivpflege in Deutschland und Österreich	409
Einleitung 409 — α) Staatliches Archivgut 411 — β/γ) Kom- munal- und Privatarchive 413 — δ) Kirchenarchive 422 — ε) Wirtschaftsarchive (Bezirkswirtschafts- und Betriebs- archive) 429 — Aufgaben eines allgemeinen Archivguts- schutzes 433	
Namen- und Sachweiser	437
Sach- und Schlagwortregister 437 — Orts- und Länderregister	
448 — Personenregister 460	